

berät...

Menschen mit geistiger Behinderung, deren Familien, LehrerInnen und Betreuungspersonal zu medizinischen, psychologischen, psychosozialen und familienrechtlichen Fragen zu Sexualität, Partnerschaft, Empfängnisverhütung, Sterilisation, Kinderwunsch, Schwangerschaft und Geburt, sexuellen Störungen und sexuellen Problemen in Zusammenhang mit Erkrankungen.

unterstützt sexualpädagogisch...

Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit einer geistigen Behinderung dabei, lust- und liebevolle Körpererfahrungen mit sich und anderen Menschen zu machen.

informiert...

in Broschüren, auf Fachtagungen, in sexualpädagogischen Programmen und Projektdokumentationen über die besonderen Belange von Menschen mit geistiger Behinderung.

schult...

PädagogInnen und Fachkräfte von Behinderteneinrichtungen zu den Themen Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung, sexuelle Übergriffe und sexualisierte Gewalt.

kooperiert...

mit Einrichtungen der Behindertenhilfe, um Wissen und Erfahrungen auszutauschen und die eigene Arbeit in einen erweiterten fachlichen und gesellschaftlichen Zusammenhang zu stellen.

entwickelt...

in Projekten Konzeptionen und neue Dienstleistungsangebote für Menschen mit geistiger Behinderung, deren Angehörige und pädagogisches und pflegerisches Fachpersonal.

ist seit 1952 Fach- und Dienstleistungsorganisation auf dem Gebiet der sexuellen und reproduktiven Gesundheit und Rechte. Sie ist gegen jede Diskriminierung aufgrund der Zugehörigkeit zu einer ethnischen Gruppe oder Nationalität, aufgrund von Geschlecht, Behinderung, Hautfarbe, Herkunft, Sprache oder politischer, religiöser oder sexueller Orientierung.

Der pro familia Landesverband Brandenburg e.V. verfügt über qualifizierte AnsprechpartnerInnen und Angebote speziell für die Anliegen von Menschen mit einer geistigen Behinderung und deren Angehörige.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Haben Sie Fragen?

Ihre Ansprechpartnerin:

Projektkoordinatorin Manuela Burchhardt

pro familia Beratungsstelle

Steinstraße 8

14776 Brandenburg/Havel

Tel: 03381 / 211720

E-Mail: manuela.burchhardt@profamilia.de

Web: www.profamilia.de

Impressum:

pro familia Landesverband Brandenburg e.V.

Charlottenstraße 30, 14467 Potsdam

E-Mail: lv.brandenburg@profamilia.de

Konzeption und Inhalt: Manuela Burchhardt

Grafik-Design | Layout | Satz: Oliver Perrier info@oliverperrier.de

Sexualität und geistige Behinderung

Angebote des
pro familia Landesverbandes Brandenburg
für geistig behinderte Menschen und für
MitarbeiterInnen aus Einrichtungen der
Behindertenhilfe

Sexualität und Behinderung > Behinderte Sexualität? <

Trotz der zunehmenden Öffnung der Gesellschaft für das Thema, halten sich Vorurteile und Hemmungen in Bezug auf die Sexualität von behinderten Menschen hartnäckig und führen unter anderem zu einer mangelnden sexuellen Aufklärung und Erfahrungsmöglichkeit für die Betroffenen. Der erhöhte Hilfebedarf von Menschen mit einer geistigen Behinderung macht jedoch eine intensive Unterstützung, Beratung und Begleitung ihrer sexuellen Entwicklung notwendig.

Auch den MitarbeiterInnen aus Einrichtungen der Behindertenhilfe kommt eine entscheidende Rolle bei der Umsetzung sexueller Selbstbestimmung von Menschen mit einer geistigen Behinderung zu. Durch ihre Arbeit sind sie unmittelbar an deren sexueller Entwicklung beteiligt und geben damit den Spielraum für gelebte Sexualität vor.

Persönliche Erfahrungen, Berührungängste und Schamgrenzen, aber auch strukturelle Barrieren können die Begegnung mit diesem Thema auf professioneller Ebene erschweren.

Daher bietet pro familia sexualpädagogische Unterstützung für geistig beeinträchtigte Menschen aller Altersgruppen sowie Fortbildungen für MitarbeiterInnen aus Einrichtungen der Behindertenhilfe an.

Angebote der pro familia für Menschen mit geistiger Behinderung

Mögliche Themen:

- Mein Körper, meine Rechte
- Veränderungen in der Pubertät
- Meine Gefühle und Grenzen sowie die anderer
- Freundschaft, Liebe, Partnerschaft
- Sexuelle Lust – eine intime Angelegenheit
- Beziehungs- und Lebensformen, sexuelle Orientierung
- Sexualität und Sprache
- Familienplanung und Verhütung
- Schwangerschaft, Geburt, Schwangerschaftsabbruch
- Sexuell übertragbare Krankheiten und HIV/Aids
- Prävention sexualisierter Gewalt

Die SexualpädagogInnen arbeiten vorwiegend in Form von geschlechterspezifischen Gruppenveranstaltungen, bieten darüber hinaus aber auch individuelle Beratung an. Die Veranstaltungen verlaufen zielgruppenorientiert, das heißt, die jeweilige Veranstaltung wird inhaltlich und methodisch auf den Bedarf der Zielgruppe abgestimmt.

Angebote der pro familia für MitarbeiterInnen der Behindertenhilfe

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Auseinandersetzung mit den Lebenswelten sowie der psychosexuellen Entwicklung von Menschen mit geistiger Behinderung
- Reflexion der eigenen Haltung zur Sexualität von geistig behinderten Menschen
- Reflexion der eigenen Rolle als BetreuerIn im Spannungsfeld unterschiedlicher Erwartungen und Aufträge sowie rechtlicher Rahmenbedingungen
- Bearbeitung von Fallbeispielen
- Erprobung sexualpädagogischer Methoden und deren Übertragung auf die Zielgruppe
- konzeptionelle Überlegungen hinsichtlich der Planung von sexualpädagogischen Angeboten sowie der Einbettung des Fortbildungsthemas in den eigenen Arbeitsbereich

Die SexualpädagogInnen beziehen sich in ihrer Arbeit auf wissenschaftliche Erkenntnisse aus Pädagogik, Psychologie und Soziologie. Alle Fortbildungen sind inhaltlich und methodisch aufbereitet. Hierbei werden Elemente der Erwachsenenbildung wie Gruppenarbeit, Inputreferate, Reflexion und Rollenspiele angewendet.